

# Bibliothek des Departements Geschichte

---

## Einführung in die Bibliothek des Departements Geschichte

Gleich zu Beginn soll auf den Unterschied zwischen der Bibliothek des Departements Geschichte und der Universitätsbibliothek (UB) hingewiesen werden. Da es sich bei der UB um eine Ausleihbibliothek handelt, sind die gewünschten Bücher oft ausgeliehen. Daher ist das Ziel unserer Bibliothek, die wichtigsten Bücher zu den verschiedensten Themen griff- und konsultierbereit zu halten. Nur so ist es möglich, Proseminar- und dann später Seminararbeiten zu schreiben, ohne viel Zeit mit der Bücherbeschaffung zu verlieren. Grundsätzlich ist deshalb die Bibliothek des Departements Geschichte eine Präsenzbibliothek mit der Ausnahme, Bücher über Nacht oder das Wochenende auszuleihen.

Es wird regelmässig gemahnt und CHF 2.-/pro Buch/pro Tag erhoben. Wird das ausgeliehene Buch nach der 3. Mahnung nicht zurückgebracht, müssen wir um die Ersetzung des Buches/der Bücher bitten. BenutzerInnen, die sich nicht an diese Bestimmungen halten, können allenfalls von der weiteren Benutzung der Bibliothek durch die Geschäftsleitung ausgeschlossen werden.

### Allgemeines

Die Bibliothek ist von **MO-FR von 8:00-18:00** durchgehend geöffnet, **während der Semesterferien von MO-FR von 8:00-17:00**. Für Infos betreffend Präsenzzeiten der MitarbeiterInnen der Bibliothek bitten wir Sie, den Anwesenheitsplan zu konsultieren, welcher an der Türe des Bibliotheksbüros (Büro 2 im Erdgeschoss) angeschlagen ist. Bei jeglichen Fragen oder Anregungen steht Ihnen das Bibliothekspersonal gerne zur Verfügung.

Bibliotheksneuigkeiten und allgemeine Informationen der Bibliothek sind im Gang gegenüber dem Bibliotheksbüro angeschlagen. Dort sind auch die Ausleihscheine und Stellvertreter für eine Kurzausleihe zu finden.

Es ist verboten, Taschen in die Bibliotheksräume mitzunehmen. Im Vorraum des Seminarraumes 1 gibt es **Tagesschliessfächer**, wo Taschen und Wertsachen deponiert werden können.

Im Vorraum steht ein **Kopierer** zur Verfügung. Kopierkarten (UniPrint) sind im Sekretariat oder im Bibliotheksbüro erhältlich.

Toiletten befinden sich im AE-Raum und im Aufenthaltsraum.

Zusätzliche Informationen kann man der Benutzungsordnung (<http://www.histsem.unibas.ch>) entnehmen.

### HB-Bereich / Semesterapparate

Die Bücher des sog. Handbibliotheksbereichs (**HB**) haben alle blaue Signaturen und befinden sich im angrenzenden kleinen Raum des Lesesaals. Bei diesen Büchern handelt es sich weitgehend um Nachschlagewerke, Lexika und allgemein einführende Literatur. Diese Bücher sind nach Sachgebieten geordnet. Die Bücher dieser Signatur dürfen **unter keinen Umständen ausgeliehen** werden – auch nicht über Nacht oder übers Wochenende!

Im selben Raum sind auch die **Semesterapparate** zu finden, die ebenfalls **nicht ausgeliehen werden dürfen!** Sie dienen als Grundlagenlektüre der jeweiligen Seminare und müssen für alle SeminarteilnehmerInnen jederzeit zugänglich sein.

### AD-Bereich

Der Raum mit den Büchern zum **Mittelalter** befindet sich neben dem Aufenthaltsraum. Der Bestand ist nicht nach Ländern oder Themen geordnet, so dass sich der Zugang über den Online-Katalog empfiehlt.

Auch die Bücher des sog. **Raritätenschranks** sind in diesem Raum untergebracht und können im Bibliotheksbüro verlangt werden.

### AE-Bereich

Der umfangreiche AE-Bereich zur Geschichte der Neuzeit wurde in zwei Bestände aufgeteilt. Der ältere Teil, **AE 1-6749**, ist im **Freihandmagazin UG2**, der neuere, **ab AE 6750**, im **grossen Bibliotheksraum** aufgestellt. Auch dieser Bestand ist nicht nach Ländern und Themen geordnet, so dass sich der Zugang über den Online-Katalog empfiehlt.

### AEo-Bereich

Der AEo-Bereich, der die osteuropäische Geschichte der Neuzeit umfasst, ist nach Ländern geordnet (siehe jeweilige Beschriftung am Regal) und in zwei Bestände aufgeteilt.

Die kleinen Länder, AEo 2., 4., 7. und der ältere Teil von AEo 8. 1-1000 sind im **Freihandmagazin UG2** aufgestellt.

Im **kleinen Bibliotheksraum** ist der AEo 8. 1001-... Bereich aufgestellt. Im **grossen Bibliotheksraum** befinden sich die **Teilbereiche AEo 1, 3., 5., 6. und AEo 9.-13.**

### SC-Bereich

Auch der SC-Bereich ist zweigeteilt. **SC 1-1999** steht im **Freihandmagazin UG2**, die Bücher ab **SC 2000** findet man im Raum neben dem Bibliotheksbüro. Es ist hier nicht nach Mittelalter und Neuzeit oder Themen getrennt worden, so dass sich auch hier der Zugriff über den Katalog empfiehlt.

### SA, SA BE und SA BS-Signaturen

Bücher mit **SA, SA BE** und **SA BS**-Signaturen befinden sich im **Freihandmagazin UG2**. Es handelt sich dabei vorwiegend um Chroniken und Urkundenbücher aus der Schweiz, sowie um die Protokolle des National- und Ständerates.

### SB- und F-Bereich

Die Signaturen **SB** und **F** befinden sich im **Seminarraum 1**.

### Kleinere Bestände

Kleinere Bestände wie **AEf, Sp, D, HB Mag** sowie **HF** sind alle im **Freihandmagazin UG2** zu finden.

### Zeitschriften

Die Zeitschriftenbestände tragen die Signaturen **AG** und **SD (Schweiz. Zeitschriften)**. Im **Lesesaal** findet man die aktuellen Zeitschriften sowie die letzten zehn Jahre in zumeist gebundener Form. Jahrgänge, die **älter als 10 Jahre** sind, stehen im **Freihandmagazin UG2**.

## **Bro...**

Die Broschüren stehen am **Ende der jeweiligen Signatur**.

## **Im Bibliotheksbüro verlangen**

Folgende Signaturen können im Bibliotheksbüro verlangt werden:  
**AS 19, AS 33, CD, DM, DVD, RES, Vid und MA**

## **Standortplan**

Ein Standortplan, der an mehreren Orten aushängt, hilft die Signaturen zu finden. Zusätzlich gibt er Auskunft über den Standort von weiteren Signaturen, auf die hier nicht näher eingegangen wird.

## **Aufenthaltsraum**

Zur Literaturrecherche steht der online-Bibliothekskatalog Swissbib Basel Bern zur Verfügung (<http://baselbern.swissbib.ch/search>). Der gesamte Bestand der Bibliothek des Departements Geschichte ist online nachgewiesen.

Die **Computer** im Aufenthaltsraum sind in erster Linie für die Katalogabfrage, für fachbezogene Internetrecherchen, zur Konsultierung von CD-ROMs und das Schreiben von Arbeiten gedacht. Privates Surfen bitte auf ein Minimum beschränken und die Computer, wenn sie für das Studium gebraucht werden, frei geben!

Drucken können Sie mittels der UniPrint Card auf dem Gerät im Kopierraum.

02.11.2016